

LOKALES Porz

LOKALES

ZUM WOCHENSTART

20. Februar 2016
Woche 7

am Montag

EIL • ELSDORF • ENSEN • FINKENBERG • GREMBERG
LIND • PORZ-MITTE • URBACH • WAHN • WALSCHBACH

Ihr Meisterbetrieb aus der Region

- Wintergärten • Glas-Faltwand
- Terrassenüberdachung
- Markisen • Rollläden • Rolltore
- Türen • Insektenschutz
- Einbruchschutz • Blendschutz

Langeler Berg 26 • 51143 Köln
Tel.: 02203 9812520

www.elter-sonnenschutz.de

fourcollatz



Das gesprochene Wort ist nicht immer wichtig

Das Projekt „4 Pfoten für Sie“ richtet sich an Demenzerkrankte - nun können auch gehörlose Menschen den Besuchsdienst mit Hund in Anspruch nehmen - mehr dazu in dieser Ausgabe...

Das gesprochene Wort ist nicht immer wichtig

Das Projekt „4 Pfoten für Sie“ richtet sich an Demenzerkrankte - nun können auch gehörlose Menschen den Besuchsdienst mit Hund in Anspruch nehmen

Ensen - Karin Brem und Rob Davis sind die Ersten. Zusammen mit ihren Hunden Lilli und Bailee haben sie am ersten Qualifizierungs-

lehrgang „4 Pfoten für Sie für gehörlose Menschen“ teilgenommen, der sich speziell an gehörlose Menschen mit Demenz richtet. Die beiden Hundehalter wurden dabei mit ihren Vierbeinern speziell geschult, um Teil des Hunde-Besuchsdienstes der Alexianer Köln GmbH zu werden. Nach ent-



Anne Türk von der Alexianer Köln GmbH leitet das Projekt „4 Pfoten für Sie“ und ist selbst Hundebesitzerin. Foto: Göllnitz



Karin Brem und Rob Davis bilden mit ihren Tieren die ersten beiden ausgebildeten Teams des Hunde-Besuchsdienstes für gehörlose Menschen mit Demenz. Foto: Göllnitz

sprechender Ausbildung suchen die Teams, aktuell sind es 80 Ehrenamtler, an Demenz erkrankte Menschen auf - sowohl zu Hause, als auch etwa in Senioren- oder Pflegeeinrichtungen.

Gemeinsames Spaziergehen oder auch einfaches Streicheln gehören dann zum Programm, erklärt Anne Türk, die das Projekt leitet. Ein Projekt, das auf Anfra-

ge der Kölner Universität und seiner Kompetenzzentren für gehörlose Menschen nun erweitert wurde. Um einen Besuchsdienst speziell für an Demenz erkrankte Gehörlose.

Karin Brem und Rob Davis, sie beide sind wie etwa ein Drittel aller Deutschen auch hörbeeinträchtigt, erweitern so nun das Team des Besuchsdienstes. „Ich



Rob Davis' Bailee trägt bereits das Halsband als Erkennungszeichen für eine erfolgreich bestandene Prüfung. Foto: Göllnitz

Glas Friedrichs
Robert Friedrichs · Glasermeister

Abn-Köble-Straße 14 · 51147 Köln (Porz-Wahn)

TeL: (022 03) 242 53 • Fax: (022 03) 30 78 12

LOKALES

möchte etwas Sinnvolles tun“, erklärt Rob Davis. „Ein Leben mit Demenz und Gehörlosigkeit kann ein sehr einsames Leben sein.“ Karin Brem findet, dass es für Gehörlose wenig Möglichkeiten gebe, sich ehrenamtlich zu engagieren. Der Hunde-Besuchsdienst sei so eine gute Option. Der Hund

werde dabei zum doppelten Türöffner, freut sich Anne Türk. Er verbindet Halter und Besuchten, legt zudem wenig Wert auf das gesprochene Wort, wie Hundetrainer Michael „Atze“ Nehmann erklärt. Gesten seien viel wichtiger. Und so kann auch jeder Hund ab dem ersten Lebensjahr nach be-

standenem Vorabtest am Training und Lehrgang teilnehmen. Der nächste Eignungstest findet bereits im Juli statt. Ansprechpartner ist der Träger des Projektes, die Alexianer Köln GmbH. Karin Brem und Rob Davis suchen nun an Demenz erkrankte Gehörlose, die sich über einen Besuch

mit Hund freuen. Stimmen dann die Sympathien zwischen allen Beteiligten, so können die Besuche zur Regelmäßigkeit werden. Die Kosten in Höhe von 20 Euro pro Besuch könnten bei Hausbesuchen zudem über die Pflegekasse refinanziert werden, so Anne Türk. (Lars Göllnitz)